

## Inhaltsverzeichnis

Schaubilderverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>I. Einführung.....</b>	<b>1</b>
A. <i>Problemstellung</i> .....	1
B. <i>Die Idee des Zeitsparens</i> .....	3
C. <i>Ziele und Aufbau der Untersuchung</i> .....	7
D. <i>Charakterisierung der Arbeitszeit</i> .....	9
1. <i>Arbeitszeit als eine Dimension der Erwerbsarbeit</i> .....	9
2. <i>Arbeitszeit in Deutschland</i> .....	10
a. <i>Begriff der Arbeitszeit</i> .....	10
b. <i>Messung und Beschreibung der Arbeitszeit</i> .....	13
c. <i>Vereinbarte und effektive Arbeitszeit</i> .....	16
3. <i>Zusammenhänge zwischen Kapazität, Betriebszeit und Arbeitszeit</i> .....	19
<b>II. Ausgangsbasis für die Gestaltung von Zeitsparmodellen.....</b>	<b>24</b>
A. <i>Rechtlicher Rahmen für Zeitsparmodelle</i> .....	24
1. <i>Arbeitszeitrechtliche Restriktionen</i> .....	24
a. <i>Struktur des Arbeitszeitrechts</i> .....	24
b. <i>Gesetzesrechtlicher Rahmen</i> .....	25
c. <i>Tarifrechtlicher Rahmen</i> .....	30
d. <i>Betriebsverfassungsrechtlicher Rahmen</i> .....	39
e. <i>Beurteilung des arbeitszeitrechtlichen Spielraums für Zeitsparmodelle</i> .....	40
2. <i>Steuerrechtliche Restriktionen</i> .....	42
3. <i>Sozialversicherungsrechtliche Restriktionen</i> .....	44
a. <i>Grundlagen des Sozialversicherungsrechts</i> .....	44
b. <i>Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung bei verkürzten und schwankenden Arbeitszeiten</i> .....	48
c. <i>Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung bei verkürzten und schwankenden Arbeitszeiten</i> .....	50
d. <i>Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung bei verkürzten und schwankenden Arbeitszeiten</i> .....	51
e. <i>Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung bei verkürzten und schwankenden Arbeitszeiten</i> .....	52
f. <i>Leistungen der Arbeitslosenversicherung bei verkürzten und schwankenden Arbeitszeiten</i> .....	53
g. <i>Konsequenzen sozialversicherungsrechtlicher Regelungen für Zeitsparmodelle</i> .....	55

<b>B. Ziele der Arbeitszeitgestaltung</b> .....	57
1. <i>Geschichtlicher Abriss und Eingrenzung</i> .....	57
2. <i>Empirische Untersuchungen zu den Arbeitszeitpräferenzen der Beschäftigten</i> .....	60
a. Dimensionen der Arbeitszeitwünsche.....	60
b. Landenberger 1983.....	62
c. Engfer / Hinrichs / Offe / Wiesenthal 1983.....	63
d. Dworschak 1987.....	67
e. Puhe 1987.....	69
f. Die Studien des ISO-Instituts 1987, 1989, 1990 und 1993.....	69
3. <i>Betriebliche Ziele der Arbeitszeitgestaltung</i> .....	75
a. Das Ziel einer Ausdehnung der Betriebszeit.....	75
(1) Grundidee.....	75
(2) Realisation verlängerter Betriebszeiten mit Hilfe von Schichtsystemen und ihre Auswirkungen im Personalbereich.....	78
(3) Zusammenhänge zwischen Betriebszeit und Betriebsmitteleinsatz.....	84
(4) Zusammenhänge zwischen Betriebszeit und Verbrauchsfaktorbedarf.....	87
(5) Beurteilung unterschiedlich langer Betriebszeiten in einem investitionstheoretischen Kalkül.....	88
b. Das Ziel der Anpassung an schwankende Arbeitszeitbedarfe.....	90
(1) Grundidee.....	90
(2) Die Notwendigkeit laufender Anpassungsmaßnahmen im Personalbereich.....	91
(3) Die Bedeutung veränderbarer Arbeitszeiten im Rahmen der Anpassungsmöglichkeiten im Personalbereich.....	94
4. <i>Interessenausgleich durch Zeitsparmodelle</i> .....	98
<b>C. Verbindungslinien zwischen Arbeitszeit, Entlohnung und Personalaufwand</b> ....	101
1. <i>Die Bedeutung der Arbeitszeit für die Entgeltberechnung</i> .....	101
2. <i>Entgeltbestandteile und Gliederung des Personalaufwands</i> .....	104
a. Personalbasisaufwand.....	104
b. Personalnebenaufwand.....	107
(1) Überblick.....	107
(2) Aufwand für Ausfallzeiten.....	111
(3) Jahresvergütungen.....	112
(4) Vermögenswirksame Leistungen.....	113
(5) Aufwand für soziale Abgaben.....	113
(6) Aufwand für betriebliche Altersversorgung.....	114
(7) Sonstiger Personalnebenaufwand.....	115
c. Personalzusatzaufwand.....	116
3. <i>Aufgaben und Organisation der Entgeltabrechnung</i> .....	116

<b>III. Ausgestaltungsvarianten von Zeitsparmodellen und ihre betriebswirtschaftliche Beurteilung.....</b>	<b>120</b>
<b>A. Charakterisierung der befragten Unternehmen und ihrer Beweggründe für die Einführung eines Zeitsparmodells.....</b>	<b>120</b>
<b>B. Organisation von Zeitzufluß und Zeitabfluß.....</b>	<b>128</b>
1. Grundsätzliche Überlegungen zur Austauschbarkeit von Arbeitszeit und Entgelt.....	128
2. Zufluß von Zeitguthaben auf das Zeitsparkonto.....	130
a. Angeordnete Mehrarbeit.....	130
b. Freiwillige, nicht angeordnete Mehrarbeit.....	132
c. Differenz zwischen betriebsüblicher und tariflicher Arbeitszeit.....	134
d. Resturlaub.....	135
e. Gründe und Möglichkeiten einer Zuflußbegrenzung.....	136
3. Abfluß von Zeitguthaben von dem Zeitsparkonto.....	137
a. Ausbezahlung von Zeitguthaben.....	137
b. Zeitabfluß auf Mitarbeiterinitiative.....	138
c. Zeitabfluß auf Unternehmensinitiative im Sinne von „Wenigerarbeit“.....	141
4. Erste Erfahrungen mit dem Zeitsparverhalten der Arbeitnehmer.....	144
<b>C. Behandlung der Zeitkontenbewegungen im Rahmen der Entlohnung und Entgeltabrechnung.....</b>	<b>146</b>
1. Grundsätzliche Überlegungen zur Behandlung der Zeitkontenbewegungen...	146
2. Entlohnung und Entgeltabrechnung in den befragten Unternehmen.....	148
a. Mögliche Abrechnungsvarianten der verschiedenen Entgeltbestandteile.....	148
b. Behandlung der Zulagen.....	149
c. Behandlung arbeitsleistungsabhängiger Entgeltbestandteile (Prämien und Akkordverdienste).....	150
d. Behandlung arbeitszeitlageabhängiger Entgeltbestandteile (Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagszuschläge).....	151
e. Behandlung arbeitszeitdauerabhängiger Entgeltbestandteile (Mehr- und Wenigerarbeitszuschläge).....	152
3. Theoretische Diskussion der Entlohnung und Entgeltabrechnung von Zeitkontenbewegungen.....	155
a. Individuelle Verzinsung der Zeitguthaben bei Verzicht auf eine Fortschreibung des Wertes der angesparten Arbeitszeit.....	155
b. Kollektiv einheitliche Verzinsung der Zeitguthaben bei Fortschreibung des Wertes der angesparten Arbeitszeit auf dem Zeitsparkonto.....	160
c. Vorschlag zur konkreten Behandlung der Zeitkontenbewegungen im Rahmen der Entlohnung und Entgeltabrechnung.....	164

<b>D. Die Stellung der Arbeitnehmer in Freistellungszeiträumen unter besonderer Berücksichtigung der Behandlung von Ausfallzeiten.....</b>	<b>168</b>
1. <i>Problemstellung</i> .....	168
2. <i>Charakterisierung der einzelnen Ausfallzeiten und ihrer Beziehungen untereinander</i> .....	169
3. <i>Rechtsprechung zur Behandlung von Ausfallzeiten im Rahmen von Freischichtmodellen</i> .....	171
4. <i>Behandlung von Ausfallzeiten in den befragten Unternehmen</i> .....	174
5. <i>Theoretische Diskussion der Behandlung von Ausfallzeiten bei dem Einsatz von Zeitsparmodellen</i> .....	175
<b>E. Behandlung der Zeitkonten im Jahresabschluß unter Berücksichtigung ihrer Risikoabsicherung .....</b>	<b>183</b>
1. <i>Bestandteile, Funktionen und Aufstellungsgrundsätze des Jahresabschlusses</i> .....	183
2. <i>Charakterisierung der Ansprüche und Verpflichtungen aus Zeitsparkonten</i> .....	185
3. <i>Behandlung der Zeitkontenbestände in der Bilanz</i> .....	193
a. <i>Bilanzansatz von Zeitguthaben der Mitarbeiter</i> .....	193
b. <i>Bilanzansatz von Zeitdefiziten der Mitarbeiter</i> .....	195
c. <i>Bewertung von Zeitguthaben der Mitarbeiter</i> .....	200
d. <i>Bewertung von Zeitdefiziten der Mitarbeiter</i> .....	204
4. <i>Behandlung der Zeitkontenbewegungen in der GuV</i> .....	207
5. <i>Behandlung der Zeitkonten im Anhang</i> .....	210
6. <i>Exkurs: Auswirkungen der Zeitkontenführung auf das interne Rechnungswesen</i> .....	212
7. <i>Sicherung der Ansprüche aus der Zeitkontenführung</i> .....	214
a. <i>Problemstellung</i> .....	214
b. <i>Behandlung der Zeitguthaben im Insolvenzfall</i> .....	216
c. <i>Möglichkeiten zur Begrenzung der Insolvenzrisiken für die Arbeitnehmer</i> .....	218
d. <i>Probleme einer Absicherung der Ansprüche des Unternehmens aus Zeitkontendefiziten</i> .....	221
<b>IV. Zusammenfassende Würdigung des Einsatzes von Zeitsparmodellen in der Industrie.....</b>	<b>223</b>

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>230</b>
1. <i>Bücher und Aufsätze</i> .....	230
2. <i>Sonstige Quellen und Gesetzestexte</i> .....	263